

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs.

Über den Nachlaß des verstorbenen Verlagsbuchhändlers **Georg Maske** ist das Konkursverfahren eröffnet.

Ich ersuche, sämtliche Disponenden zurückzufordern oder Zahlung innerhalb 8 Tagen an Herrn **Bernhard Hermann** in Leipzig zu leisten.

Waldenburg i. Schl., 17. April 1905.

Ernst Schramm,
Konkursverwalter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die bisher im Verlage von **S. Calvary & Co.**, Berlin erschienene Zeitschrift:

Die Gasmotorentchnik

Monatschau über die Fortschritte auf dem Gebiete der Verbrennungs-Motoren usw., sowie das

Jahrbuch der Automobil- und Motorboot-Industrie

sind mit dem 1. April d. J. in unseren Verlag übergegangen.*)

Wir bitten, den Unternehmungen auch in Zukunft das bisherige grosse Interesse entgegenzubringen.

Berlin NW. 7. **Boll u. Pickardt,**
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt: **S. Calvary & Co.**

P. P.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma:

Verlag der Sachsenstimme in Dresden.
Leipzig, 17. April 1905.

Jahn & Sohn.

Verkaufsanträge.

In herrlich geleg. bayr. Universitätsstadt ist eine alte, angesehene Buch- und Kunsthandlung m. Verlag u. Antiquariat wegen Herzleidens des Besitzers für 45 000 \mathcal{M} verkäuflich; Anzahlung 32 000 \mathcal{M} . Reingewinn 8000 \mathcal{M} , Lagerwerte ca. 65 000 \mathcal{M} (sehr wertvoll). Die Konfession des Besitzers kommt nicht in Frage! Näh. erteilt u. R. Z. 1315 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Katholiken. — In frequenter Alpenstadt ist besteingeführte Buchhandlung zu verkaufen. Selbstkäufer, die mindestens über 30 000 \mathcal{M} verfügen, wollen Angebote unter „Süddeutschland“ \ddagger 1390 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

In frequenter rheinischer Mittelstadt ist die erste Buch- und Musikalienhandlung mit einträglichen Nebenbranchen zum an nähernden Lagerwerte (nach Inventuraufn.) zu verkaufen. Der letztere beträgt ca. 25—27 000 \mathcal{M} . Event. Anzahlung 15 000 \mathcal{M} . Anfragen ernstlicher Käufer sind zu richten unter L. H. 1105 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Kleinere, gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer Provinzstadt Pommerns ist zu verkaufen.
Angebote unter L. \ddagger 1009 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Ein größeres Sortiment in angenehmer Stadt Deutschlands mit einem Umsatz von mindestens 70—100 000 \mathcal{M} ; meinem Interessenten stehen Mittel im Betrage bis zu 100 000 \mathcal{M} zur Verfügung.
Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Verlag,

auf gediegener Grundlage ruhend, etwa aus den Gebieten der Naturwissensch., Medizin, Rechtswissensch. oder allgem. wissensch. Inhalts wird von bemitteltem Fachmann zu kaufen gesucht. Auch würde sich Suchender gern an grösserem, aber nur durchaus solidem Unternehmen beteiligen.

Angeb. unter P. S. 1339 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erstklass. Sortiment wird zu kaufen gesucht.

Anlage bis 100 000 \mathcal{M} . Verschwiegenheit **unbedingt** zugesichert. Angebote unter R. R. \ddagger 1344 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Eine große, gute und angesehene Verlagsfirma ernster wissenschaftlicher Richtung; Jurisprudenz u. Staatswissenschaften, Naturwissenschaften u. Technologie oder eine gute Fachzeitschrift fänden Berücksichtigung. Meinem Mandanten stehen reiche Vermittel zur Verfügung.
Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 \mathcal{M} in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1064.

Teilhabergesuche.

Ich suche:

Für einen mir befreundeten Verlagsbuchhändler, der in sechzehnjähriger Selbständigkeit nachweisbar glänzende geschäftliche Erfolge erzielt hat, einen tatkräftigen, gebildeten Herrn mit wenigstens

100 000 \mathcal{M} Einlage

als Teilhaber zur Fortführung eines gediegenen, sehr aussichtsreichen juristischen Verlagsunternehmens.

Berlin W. 57. **Hugo Goeze.**

Mit nur

10 000 \mathcal{M}

Einlage sucht der Besitzer einer im besten Gange befindlichen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer grösseren Stadt Westdeutschlands, als einzige Buchhandlung des Ortes, die bei Behörden und Schulen bestens eingeführt ist, einen tätigen

Teilhaber,

da es demselben wegen Überbürdung nicht möglich ist, das Geschäft allein fortzuführen. Jüngeren Kräften ist hier gute Gelegenheit zur Selbständigkeit gegeben.

Gef. Angebote unter B. P. 1375 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für jüngere Herren.

Fachmann sucht für seine 1881 in Berlin selbstgegründete Buchdruckerei mittlern Umfangs Alters wegen Teilhaber oder Käufer. Angebote erbitte an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1359.

Fertige Bücher.

Zur Schillerfeier.

Eben erschienen:

Schillers Porträt

mit eigenhändiger Unterschrift in genauer Nachbildung.

Vorzügliches Bild in Quartformat zum Verteilen in Schulen, an Vereine etc.

Preis 50 Exemplare \mathcal{M} 5.— no.
100 Exemplare \mathcal{M} 7.50 no.
500 Exemplare \mathcal{M} 32.— no.
1000 Exemplare \mathcal{M} 54.— no.

Postkarten mit demselben schönen Porträt und Unterschrift

1000 Stück \mathcal{M} 21.— no.
500 Stück \mathcal{M} 12.— no.
250 Stück \mathcal{M} 6.50 no.

Probekarten u. Karten stehen zu Diensten. Wir bitten, umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

A. Wielefeld's Hofbuchhandlung
Liebermann & Cie. in Karlsruhe.